Bund Deutscher Kriminalbeamter

Und doch: Nachwuchs engagiert sich im Ehrenamt

11.02.2021

In diesen Tagen scheint eine gesunkene Reizschwelle dazu beizutragen, dass alles und jedes sehr kritisch hinterfragt und sehr schnell unfair beanstandet wird. Hindert auch das unseren Nachwuchs, in Berufsverbänden Verantwortung zu übernehmen?

Hannover, 11.02.2021

Aufgrund des gesellschaftlichen Wandels sind zweifelsfrei andere Argumente als früher erforderlich, um die "Generation Y" oder "Generation Z" zu Aktivitäten in einem Berufsverband zu bewegen. Der Blick auf unsere Altersstrukturen macht nachdenklich - im bundesweiten Vergleich ganz besonders bei der Kriminalpolizei in Niedersachsen. Mit viel Mühe konnte der BDK in Niedersachsen davon überzeugen, dass die bis vorletztes Jahr noch praktizierte Einheitsausbildung für Verwendung im Einsatzbereich hinderlich war für eine professionelle Aufgabenerledigung auch in der Kriminalitätsbekämpfung.

Was erwarten unsere jungen Kolleginnen und Kollegen von einem Berufsverband? Wofür sind sie bereit sich einzusetzen, ehrenamtlich, ohne Erfolgs- und Zufriedenheitsgarantie, mit dem Risiko, den Anforderungen und manchmal auch überzogenen Ansprüchen nicht immer genügen zu können?

Umso erfreulicher ist es und lässt hoffen, wenn in Mitgliederversammlungen wie beispielsweise kürzlich in Hannover junge Menschen sich bereit erklären, Funktionen und damit Verantwortung zu übernehmen und sich ehrenamtlich zu engagieren.

Wir wünschen ihnen einen scharfen Blick für die Notwendigkeiten, Geschick bei Planung und Umsetzung ihrer Vorhaben, Unterstützung durch ihre Amtsvorgänger und ihr Umfeld sowie faire Auseinandersetzungen, wo Differenzen über den richtigen Weg die gemeinsame Sache sehr anstrengend machen können!

Matthias Karsch
Landesvorsitzender

PDF

Schlagwörter
Niedersachsen
Urheberrechte
NI_20210211_Ehrenamt_lizenzfrei_Pixabay.jpg Bild von Merry Christmas auf Pixabay https://pixabay.com/de/photos/team-teamwork-gemeinsam-strategie-4589798/
diesen Inhalt herunterladen: PDF